

MAI 2025

Pfarrämter/ Büro

Sprechzeiten: Pfarrhaus Buchholz, Buchholz Nr. 76, dienstags 9:00 – 11:00 Uhr
 Pfarrhaus Jänkendorf, Nieskyer Str. 35, 02906 Waldhufen, freitags, 9:00 – 11:00 Uhr
 Sonstige telefonische Absprachen mit Pfr. Fünfstück **am einfachsten** unter **mobil:** 0170 232 68 61



Kirchliche Angebote für Kinder & Jugendliche

Jungchar: mittwochs 16:00 Uhr, Pfarrhaus/-garten Melaune 42, 02894 W-Vierkirchen
Spiereilie: montags, 16.30 Uhr: 14. Apr + 5. Mai, Pfarrhaus Arnsdorf, Arnsdorf 189
Konfirmanden: mittwochs: 16:00 + 17:00 Uhr, Pfarrhaus Ndr. Seifersdorf, Arnsdorfer Str. 105
Kinder-Kirche = KiKi Sonntag, 18. Mai, 9:00 Uhr, Kirche Diehsa

Gemeindekirchenrats-Sitzungen.

Ortskirchenrat Diehsa Fr., 2. Mai, 19:30 Uhr, Pfarrhaus Diehsa, Weißenberger Str. 2, 02906 Waldhufen-V
 Ortskirchenrat Buchholz/ Tetta Mi., 7. Mai, 19:30 Uhr, Pfarrhaus Buchholz, Buchholz 76, 02894 W-Vierkirchen
 Ortskirchenrat Melaune Di., 13. Mai, 19:30 Uhr, Pfarrhaus Melaune, Melaune 42
 Ortskirchenrat Jänkendorf/ Ullersdorf Mo., 12. Mai., 19:30 Uhr, Pfarrhaus Jänkendorf, Nieskyer Str. 35, 02906 Waldhufen-V
 Ortskirchenrat Arnsd./ N. Seifersdorf Di., 20. Mai., 19:30 Uhr, Pfarrhaus Arnsdorf, Arnsdorf 189, 02894 W-Vierkirchen
 Gesamt-GKR Mo., 26. Mai., 19:30 Uhr, Pfarrhaus Diehsa, 02906 Waldhufen-Vierkirchen

Gemeinde-Gruppen

Arnsdorf, Frauenhilfe Di., 13. Mai, 14:00 Uhr, Pfarrhaus Arnsdorf
 Jänkendorf, Gebetskreis Di., 13. Mai, 19:00 Uhr, Pfarrhaus Jänkendorf
 Diehsa/ Jänkendorf, Bibelkreis Di., 20. Mai, 14:00 Uhr, Pfarrhaus Diehsa
 Diehsa, Frauenkreis Di., 20. Mai, 19:00 Uhr, Pfarrhaus Diehsa, Rückfragen: Tel. 035827 89489
 Buchh./Melaune, Seniorenkreis Do., 22. Mai, 14:00 Uhr, Pfarrhaus Buchholz



Himmelfahrtsvögel

12 Rezepte, um auf den Geschmack der Bibel kommen

Die Liebe geht durch den Magen. Und laut Bibel ist ja die Liebe von Gott; ja ER selbst ist die Liebe.

In manchen Gegenden war es üblich, zu Himmelfahrt Vögel aus unterschiedlichen Teigarten (Hefeteig, Blätterteig oder Mürbteig) zu backen. Die gebackenen Vögel wurden nach der Verlesung des Evangeliums von der Himmelfahrt Christi durch eine Luke in der Kirchendecke emporgezogen und sollten das leicht und schnelle Aufsteigen der Gebete symbolisieren, schnell – weil Christus beim Vater im Himmel nur für die Seinen eintritt. Ob nun ausgerechnet die „Leipziger Lerchen“ zu den Himmelfahrtsvögeln gerechnet werden kann, ist eher zweifelhaft. Dennoch sind sie sehr lecker.

Zutaten für ca 12 „Leipziger Lerchen“

Für den Teig
 250 g Weizenmehl (Type 405)
 125 g Butter
 50 g Zucker
 1 Ei (Gr. M); 1 TL Weinbrand
 1 Prise Salz
Außerdem
 150 g Aprikosenkonfitüre

Für die Füllung
 150 g Puderzucker
 125 g Butter
 4 Eier (Gr. M)
 1 EL Weizenmehl (Type 405); 1 EL Speisestärke
 200 g gemahlene Mandeln; 3 Tropfen Bittermandel-Aroma

Zubereitung

Mehl, weiche Butter in Stücken, Zucker und Ei mit dem Weinbrand und dem Salz in einer Schüssel vermischen. Zu einem Teig verkneten und in einer Frischhaltebox 30 Minuten kaltstellen. Ein Ei trennen und ein Eigelb beiseitestellen. Butter mit Puderzucker cremig rühren. Das Eiweiß mit den restlichen Eiern dazugeben und schaumig schlagen. Mehl, Speisestärke, gemahlene Mandeln und Bittermandel-Aroma hinzufügen und unterrühren. Backform einfetten. Den Teig auf einer bemehlten Arbeitsfläche ausrollen und mit dem Kreisausstecher 12 Kreise ausstechen. Aus dem restlichen Teig 24 Streifen mit ca. 6cm Länge und 0,5cm Breite mit dem Messer zurechtschneiden. Teigkreise in die Form drücken und jeweils 1 TL Aprikosenmarmelade in die Förmchen füllen. Backofen auf **180 Grad Ober-/ Unterhitze (Umluft: 160 Grad)** vorheizen. Füllung auf die Marmelade geben. Anschließend die vorbereiteten Teigstreifen als Kreuz auf die Füllung legen. Mit dem übrig gebliebenen Eigelb bepinseln und im vorgeheizten Ofen **ca. 30 Minuten** goldbraun backen.

Openair-Gottesdienst
am Sonntag ROGATE



BETEN im WALD

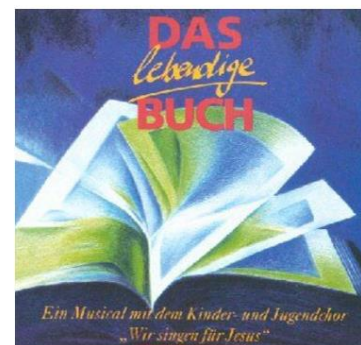
Mit Jagdhornbläsern
und dem, was die Natur bietet,
feiern wir unter freiem Himmel
den Gedanken vom
„Beteten in allen Lebenslagen“.

Rückfragen: tel. 0170/2326861; ev.gkg.wv@gmail.com
mehr unter: www.kirche-waldhufen-vierkirchen.de
Treffpunkt: 14.30 Uhr, Waldweg zum Hochstein
an der Straße von Arnsdorf nach Thiemendorf
<https://maps.app.goo.gl/UXPg7hLeAQCGMp7>

Kirchwald ARNSDORF

25. Mai, 15:00 Uhr

Musical projekt 2025



Datum 1. Probe: Samstag, 17. Mai 2025

Uhrzeit: 10:00 – 11:00 Uhr

Ort: im Pfarrhaus Diehsa

Wer an diesem Tag nicht kann, aber Interesse hat melde sich bitte bei: |
Chr. Liebig (chliebig@gmx.de) oder bei Pf. Fünfstück (ev.gkg.wv@gmail.com)

Ein biblischer Gedanke für den Monat MAI

„Zu dir rufe ich Herr; denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend zu dir; denn die Bäche sind vertrocknet.“ Joel 1, 19+20

Was für ein erschreckender Spruch? Der „Zeitansager“ oder üblicher: der Prophet Joel rief diese Botschaften vor ca. 2800 Jahren unters Volk. Ohne Erfolg. Er sprach eindringlich und immer wieder vom „Tag des Herrn“. Er erhielt dafür natürlich keine Anerkennung. Statt dankbar zu sein, dass einer an die eigenen Stärken und den einen Gott erinnert, dem sich das Volk einst verpflichtet fühlte. Einen Gott, an den es sich in aller Freude aber auch in allem Leid wenden konnte. Stattdessen werden die Umstände und die Umweltkatastrophen lauthals und voreinander beklagt. Gott aber, der zuständig wäre, wird nicht in Anspruch genommen. Fremde Götter kommen in den Blick und alle, denen es gerade besser geht. Die steten Einladungen Gottes – und der Ruf seines Propheten Joel werden nicht ernst genommen oder wenigstens bedankt. Lieber wird gejammert und beklagt ...

Zu wem rufen sie eigentlich, wenn es schwierig wird oder schmerzt? Gibt's eine Adresse? Ich wünsche es ihnen sehr, dass sie einen HERRN haben, an den sie sich mit einem „Zu dir rufe ich Herr ...“ wenden können. Denn auch nach 2800 Jahren gibt es – vielleicht sogar verstärkt – Unfassbarkeiten, gesellschaftliche, persönliche oder Naturkatastrophen, die sich jeglicher wirklichen Erklärung entziehen. Die verlangen umso mehr nach einem Adressaten, den ich wenigstens fragen kann Warum? „Warum Gott lässt du das zu?“ oder „Wenn du mir schon so eine Krankheit zumutest, dann gib mir auch die Kraft und das Geschick, damit fertig zu werden.“ *Ihr Pfr. Andreas Fünfstück*

Gemeindekirchenratswahlen im Advent 2025 und Friedensengagement im Mai

09.05.25 UM 18 UHR
FÜR MIND. 15MIN

Ein Zeichen. Ohne Worte.
Jeder versteht es. Jeder hört es.
Ein Klang. Ein Friedensläuten.

Weithin übers Land und seit uralten Zeiten
läuten Glocken für den Frieden.

Wir wollen das Europäische Friedensläuten
erneuern und alle können dabei sein: mit
Schulglocken, Rathausglocken, Sturmglocken
Friedensglocken, Schiffsglocken, Carillons
und natürlich mit allen Kirchturmglocken.

Von nah und fern, alle läuten zur selben Zeit
als Zeichen einer friedlichen Gemeinschaft.

Jede Glocke zählt.

EUROPE
RINGS
FOR
PEACE

weitere Infos unter kulturkirche2025.de

In Kooperation mit
Christliche
Kulturhauptstadt
Europa 2025



FRIEDEN ist keine Bagatelle

8. Mai
Donnerstag

18:00 Uhr Andacht aus Anlass eines 80jährigen Friedens
19:00 Uhr Konzert mit Kapelle BAGATELLE
„In meiner Seele weht der Wind der weite“

KAPELLE BAGATELLE

Kirche MELAUNE



WAHLEN IM
**NOV
2025**

DU BIST ENTSCHEIDEND

Kandidieren Sie für Ihren
Gemeindekirchenrat!

WIR SUCHEN Menschen, die kirchliches Leben aktiv
mitgestalten möchten.

WIR BIETEN ein abwechslungsreiches Ehrenamt mit
Gestaltungsspielraum und Verantwortung für die
Kirchengemeinde.

Sie haben Interesse? Sprechen Sie Ihre Pfarrerin oder
Ihren Pfarrer, jemanden aus dem Gemeindekirchenrat
oder im Gemeindebüro an. Wir freuen uns auf Sie.



Anfragen bei den amtierenden Kirchenräten oder Pfarrer Andreas Fünfstück
Informationen unter: <https://gkr-ekbo.de/gkr-wahl-2025/>